

Bezirksausschuss 23

An die Vorsitzende

Frau Kainz.

München, den 3.12.2019

ANTRAG

Die LHM wird gebeten in der östlichen Georg-Reißmüller Str., entlang des Oertelplatzes, den Fußgänger-verkehr sicherer zu gestalten.

Begründung:

Der Fußweg entlang der Georg-Reißmüller Str. wird im Bereich des Oertelplatzes um den Platz herum, in Richtung Bahnhof verschwenkt. Dieser Umweg wird schlecht angenommen, so dass es sinnvoll erscheint hier nachzubessern, ehe etwas passiert. Ursache für das Verhalten der Fußgänger ist, dass man in beiden Richtungen stets den kürzesten Weg wählt. Dabei entstehen jedoch drei Gefahrenstellen:

- Fahrbahnquerung vom EVERS in Richtung Norden (3. Foto)
- Fahrbahnquerung von der Georg-Reißmüller Str. Richtung Süden (zum EVERS, 1. Foto)
- Fußwegverengung nach der Haltestelle zwingt Fußgänger auf die Fahrbahn (1. Foto)

Mögliche Lösungen könnten entweder Zebrastreifen auf den betreffenden Fahrbahnabschnitten, oder die Erweiterung der bestehenden Ampelanlage um zwei Fußgängerampeln sein. Ferner müsste der Gehweg im Haltestellenbereich so geändert werden, dass die Engstelle (2. Foto) beseitigt wird.

Gez. F. Lamkewitz

Anlagen:

3 Fotos (aufgenommen am 9.12.19)



Foto 1: Fußgänger auf der Fahrbahn im Bereich der Engstelle



Foto 2: Engstelle zwingt Fußgänger zur Fahrbahnbenutzung



Foto 3: Fehlende Fußgängerampel oder Zebrastreifen zur Haltestelle